



## JESU MISERERE!

### Antritt.

**M**ein Jesu/ du hast uns ein Kleinod auffgesetzt/  
Dargegen alle Welt für gar nichts wird geschäzet.  
Doch muß es erst darnach mit Ernst gerungen seyn.  
Das geht für Fleisch und Blut ja gar zu schmerzlich ein.  
Drumb muntre du mich auff; Bereite mich zum Streite/  
Und steh mir allezeit mit deiner Krafft zur Seite.  
So will ich ganz gewiß bald bey dem Ziele stehn/  
Und in die Herrlichkeit als Überwinder gehn!  
Amen!

**I**n dieser gegenwärtigen Höchst-traurigen Ver-  
sammlung/ bringet uns/ Herzlich-Beliebte/  
unsere unterthänige Schuldigkeit / gegen  
Den Beyland Hoch-Bohl-gebohr-  
nen Herrn/ Herrn NICOL, des  
Heil. Röm. Reichs Edlen Ban-  
ner und Frey-Herrn von Bersdorff/  
Herrn auff Baruth/ Hennersdorff/ Brettnig/ Kemnitz/  
Hauswalda/ Berthelsdorff/ Buchwalda/ Rackel/ Kreck-  
witz etc. Ihro Königl. Majest. in Coblen/ und  
Churfst. Durchl. zu Sachsen sehr hoch-verdienten  
würcklichen Geheimten Raths-Directorem und  
Gevollmächtigen Landvoigt/ dieses Marggraff-  
thums Ober-Lausitz/ als unsern bisher gewesenem  
Hoch-Gnädigen Erb-und Lehns-Herrn.

Præl. indi-  
cat Concio-  
nis solennis  
scopum,  
nempe De-  
bitum BEA-  
tissimo DO-  
MINO ex-  
solvendum.

Dem